

## Programm Fuldaer Medientag 2008

Donnerstag, 27. November 2008

Domgymnasium Fulda / Rabanus-Maurus-Schule  
Magdeburger Straße 78 Fulda

### 13.30 Eröffnung in der Aula

Leitender Schulamtsdirektor Dr. M. von Rüden  
Landrat B. Woide, Oberbürgermeister G. Möller

14.00 Uhr Beginn der Vorträge u. Workshops

18.00 Uhr Ende

Anmeldung: [www.medienzentrum-fulda.de](http://www.medienzentrum-fulda.de)

Veranstaltungs-Nr.(IQ): 034680001 - 5 Punkte

**Veranstalter:** Staatliches Schulamt Fulda, Medienzentrum Fulda, Medienzentrum Hünfeld, Medienverbund Fulda, IT-Steuerungsgruppe Fulda

**Veranstaltungsbüro:** 0661-90296110

**Messestände und Präsentationen in der Aula:**

Foto-Daniel, Hirzler&Sohn, Kindermann, filmreflex, CoTec, Edunite, T-Systems, MOK Fulda, MedienLB, Texas Instruments – TI-Nspire, Dr. Kaiser

**Verlosung unter allen teilnehmenden Schulen:**

5 Fotoposterdrucke nach eigener Vorlage

Format : 110 cm x ca. 160 cm

- **Bundesjugendspiele und Sportabzeichen**

**Referent:** Klaus Loh RAUM A 115

**Verlosung von 15 Schullizenzen unter den TN dieses Vortrags**

Internet: [www.dlsport.de](http://www.dlsport.de)

Zum offiziellen Auswertungsprogramm für die Bundesjugendspiele gibt es jetzt auch ein komplettes Sportabzeichenprogramm. Beide Programme und ihre Verknüpfungsmöglichkeiten werden vorgestellt und erläutert. Der Hersteller des Programms, Klaus Loh, wird dabei auch hilfreiche Tipps für die Nutzung und weitere Einsatzmöglichkeiten geben. Eine Anmelde-Liste für den Frühjahrslehrgang 2009 liegt hier aus.

- **Littera**

**Referent:** Reiner Laasch RAUM A114

**Verlosung von 4 Schullizenzen unter den TN dieses Vortrags**

Internet: [www.weidigschule.de/littera/](http://www.weidigschule.de/littera/)

Neben einer Kurzeinführung für Neulinge wird Herr Laasch in seinen Workshops die Themen a) bis e) je nach Interessenlage der Teilnehmer behandeln:

a) LITTERAwindows 4.5 (Neuerungen) b) LITTERA LM für LMF-Sammlungen c) LITTERAwindows: Fragen und Anregungen von Nutzern für Nutzer d) LITTERA web.OPAC: Rahmenbedingungen, Einrichtung, Funktionen und Kosten e) Von der LUSD zum fertigen Schülerschein mit LITTERAwindows und einer Web-Cam

- **LO-NET<sup>2</sup>**

**Referenten:** Harald Frühauf, Désirée Opper RAUM A 111

Internet: [www.lo-net2.de](http://www.lo-net2.de)

1) Überblick über die Systemkomponenten: Einsatz der virtuellen Lern- und Arbeitsumgebung lo-net<sup>2</sup> in Schule und Unterricht 2) Einblick in die Praxis: **Virtuelle Domschule Fulda**, Möglichkeiten und Grenzen von lo-net<sup>2</sup>

3) Diskussions- und Fragerunde sowie die Möglichkeit, lo-net<sup>2</sup> vor Ort selbst auszuprobieren

- **Die Digitale Schultasche**

**Referent:** Andreas Mihm RAUM V003

**Verlosung von 10 USB-Sticks unter den TN dieses Vortrags**

Internet: [www.medienzentrum-kassel.de](http://www.medienzentrum-kassel.de)

Die "Digitale Schultasche" ist eine Sammlung portabler Software, die für die Arbeit in der Schule und die Unterrichtsvorbereitung der Lehrkräfte vom Medienzentrum in Kassel zusammengestellt worden ist. Dabei handelt es sich um „freie“ Software, die auf einem USB-Stick startet und nicht auf der Festplatte eines PCs oder in einem Netzwerk installiert werden muss. Die digitale Schultasche liegt in zwei Grundversionen, zum einen für die Sekundarstufe I zum anderen für die Primarstufe, fertig gepackt vor. Beide Programmversionen finden Sie auch auf der aktuellen Info-DVD der hessischen Medienzentren. Im Seminarangebot werden einführend die Konfiguration eines solchen Sticks und die Programme / Tools in ihren Besonderheiten und Möglichkeiten für den Unterrichtsalltag vorgestellt. Viele Pädagogen werden die digitale Schultasche in ihrer Grundausstattung bereits kennen; deshalb soll in besonderer Weise an mehreren aktuellen Beispielen aufgezeigt werden, wie man die Programmpalette der Schultasche aktualisieren und für den eigenen Gebrauch erweitern bzw. anpassen kann. Seien Sie gespannt auf neue Tools der digitalen Schultasche, die Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen sollten.

- **Taschencomputer TI-Nspire CAS, eine Einführung**

**Referenten:** Jan Dobrindt, Texas Instruments,

Dieter Stirn, T3-Referent, RAUM A 002

Internet: [www.ti-nspire.com](http://www.ti-nspire.com)

In dem Workshop sollen die Teilnehmer anhand von einigen Aufgaben die wesentlichen Elemente der Bedienung des Gerätes kennen lernen, seine Möglichkeiten für die Umsetzung der Aufgaben und seine Funktion im Rahmen des selbstständigen Lernens von Mathematik erfahren. Es wird deutlich gemacht, wie das Gerät selbstständiges Lernen unterstützt und in vielen Bereichen überhaupt erst möglich macht. Desweiteren wird erarbeitet, wie mit Hilfe des Geräts Kompetenzen der Schüler und Schülerinnen deutlich werden und abgefragt werden können, die im herkömmlichen Unterricht nur schwer zu erfassen sind. **Herr Dobrindt** : Einführung in die TI-Nspire Technologie und Vorstellung der TI Services.

**Dieser und der folgende TI-Nspire-Workshop finden abweichend vom Stundentakt nacheinander zu den Zeiten: 14.00 - 15.30 Uhr und 16.00 - 17.30 Uhr statt.**

- **Messwerterfassung mit dem TI-Nspire CAS**

**Referent:** T3-Referent Roland Pflöging RAUM A 002

Internet: [www.ti-nspire.com](http://www.ti-nspire.com)

In dem Workshop werden den Teilnehmern/innen zunächst anhand von unterrichtsnahen Demonstrationsversuchen die Grundlagen der Messwerterfassung und der anschließenden Datenauswertung mit dem Nspire vermittelt. Im praktischen Teil sollen die Teilnehmer/innen die Gelegenheit erhalten, selbst verschiedene Größen mit dem Nspire aufzunehmen und entsprechend aufzubereiten. Durch kurze Präsentationen der Messungen erhalten alle Teilnehmer einen Einblick in den vielfältigen Anwendungsbereich des Rechners im naturwissenschaftlichen Unterricht.

- **Neue didaktische DVDs für die Grundschule**

**Referent:** Friedemann Schuchardt FILMRAUM A 224

**Verlosung von 2 x 25 didaktischen DVDs unter den TN**

Internet: [www.bjf.info](http://www.bjf.info) und [www.durchblick-filme.de](http://www.durchblick-filme.de)

Drei neue didaktische DVDs werden vom Stuttgarter Medienpädagogen Friedemann Schuchardt präsentiert. Passend zur Jahreszeit werden Ausschnitte und Materialien aus „Zwischen Advent und Weihnachten“ gezeigt. Diese DVD enthält insgesamt mehrere Animationsfilme und Bilderbuchkinos. In „Wer schlug die Thesen an die Tür? – Martin Luther und die Reformation“ wird in für GrundschülerInnen anschaulicher Form das Thema aufgegriffen. Der vielen bekannte Moderator Willi Weitzel steht im Mittelpunkt. In der dritten DVD „Strafstoß“ werden in einem Kurzspielfilm Themen wie Vertrauen, Mut und Abenteuer angesprochen.

- **Unterricht im Computerraum mit USB-Stick steuern**

**Referent: Dr. Kaiser**, Dr. Kaiser-GmbH Berlin RAUM A 116

Internet: [www.dr-kaiser.eu/](http://www.dr-kaiser.eu/)

Der Vortrag mit Demonstrationen von Herrn Dr. Kaiser beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Aufmerksamkeit erhöhen
- Arbeitsfortschritt verfolgen
- Internet zielgerichtet einsetzen
- Schülerlösungen in der Gruppe diskutieren
- Aufgaben elektronisch verteilen und einsammeln
- Druckkosten reduzieren

Im Rahmen seines Vortrages steht Herr Dr. Kaiser den Teilnehmern für weitere Fragen zur Verfügung.

- **Das Lehrerhandbuch „Know-how für junge User“ von klicksafe**

**Referent: Bettina Sieding** RAUM A 108

Internet: [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

Für Schülerinnen und Schüler gehören die vielfältigen Kommunikationsmöglichkeiten des Internets zu ihrer Lebenswelt. Der sorglose Umgang mit persönlichen Daten in sozialen Netzwerken oder die Verletzung von Persönlichkeitsrechten stellt auch Lehrkräfte vor eine neue Herausforderung.

An Beispielen aus der Praxis soll deutlich werden, warum es notwendig ist, Jugendlichen in der Schule das notwendige Basiswissen zu einem reflektierten Umgang mit dem Internet zu vermitteln. Das klicksafe Handbuch bietet für Lehrer und Multiplikatoren ein breites Spektrum an hilfreichen Unterstützungen und praktischen Tipps für den Unterricht.

Das klicksafe Lehrerhandbuch wurde als Teil der klicksafe Qualifikationsmaßnahmen für Lehrer entwickelt. Es basiert auf dem Inhalt der von klicksafe durchgeführten Lehrerfortbildungen. Das Lehrerhandbuch wurde von Lehrern und Medienpädagogen erarbeitet, ist praktisch orientiert und führt in die gesamte Bandbreite der Online-Kommunikation ein.

- **Photoshop im Schulalltag**

**Referent: Martin Eckert** RAUM A 005

Heute werden zahllose Bilder mit dem Handy oder einer digitalen Kamera gemacht. Häufig sind die Rohdaten nicht zur Weiterverwendung brauchbar oder sollen für zusätzliche Medien aufbereitet werden. Medienfabrik-Inhaber und Adobe Consultant Martin Eckert zeigt Ihnen wie Sie Bilder einfach und praxistauglich mit der Adobe-Photoshop-Familie (Photoshop und Lightroom) für unterschiedliche Medien im Schulalltag aufbereiten können.

Internet: [www.medienfabrik-gmbh.com](http://www.medienfabrik-gmbh.com)

- **Kunst und Computer**

**Referent: Uli Hrasky** RAUM A 201

Herr Hrasky wird einige Werkzeuge und Funktionen von Photoshop Elements erläutern, mit deren Hilfe sich Collagen per Computer im Unterricht anfertigen lassen. Als Beispiele aus dem Kunstunterricht bzw. einer Projektwoche werden Portraits a la Andy Warhol einer Klasse 8 und Collage-Postkarten von Fulda einer Klasse 9 vorgestellt.

- **Der Weg zur eigenen Homepage mit Typo3**

**Referent: Ingo Höpping** RAUM A 011

Internet: [www.winfriedschule-fulda.de](http://www.winfriedschule-fulda.de)

CMS (Content Management Systeme), z.B. Typo3, sind eine Möglichkeit zum Erstellen und Verwalten einer Homepage für Schulen. In diesem Vortrag soll am Beispiel der Homepage der Winfriedschule Fulda erläutert werden, wie Typo3 zum Erstellen der Homepage, zum Verwalten der Benutzer und zur täglichen Arbeit verwendet werden kann.

- **Analyseverfahren zur Plagiaterkennung**

**Referent: Matthias Demeter**, RAUM A 112

Kompetenzzentrum IT am Staatlichen Schulamt Offenbach/M.

Internet: [www.kompetenzzentrum-it.de](http://www.kompetenzzentrum-it.de)

Nach neueren Umfragen muss man davon ausgehen, dass bis zu 50% aller abgegebenen Hausarbeiten oder Referate einen sehr hohen plagiats Anteil haben. Was kann Schule tun?

Es werden Möglichkeiten vorgestellt und diskutiert, wie mit dem Problem im unterrichtlichen Zusammenhang umgegangen werden kann. Im Live-Versuch werden zwei Plagiatsuchmaschinen vorgestellt und getestet.

- **Digitales Schwarzes Brett** RAUM A 012

**Referent: Johannes Harries**, T-Systems Public und Heineking Media

Internet: [www.t-systems.com/](http://www.t-systems.com/)

Das Digitale Schwarze Brett bietet Schulen und anderen Schulträgern die langersehnte Möglichkeit, den Vertretungsplan, Aushänge und Mitteilungen digital, unkompliziert und schnell an mehreren Standorten zur Verfügung zu stellen. Es ist der Info-Point in der Pausenhalle oder im Lehrerzimmer. Auf einem Display oder Bildschirm werden wichtige Informationen für die Schülerschaft und das Kollegium bereitgestellt.

- **Bildungsplattform Edunex –**

- **Education next Generation**

**Referent: Jörg Woitinek**, T-Systems RAUM A 012

Internet: [www.t-systems.com](http://www.t-systems.com)

Bundesweit lernen bereits heute mehr als 130.000 Schüler/-innen an über 700 Schulen mit der internetbasierten Bildungsplattform Edunex und mit digitalen Fachinhalten. Als Lehr- und

Lernoberfläche unterstützt Edunex heute schon rund 12.000 Lehrer in der Vorbereitung und Durchführung ihres Unterrichts - individuell zugeschnitten auf die Fähigkeiten der einzelnen Schüler - und ermöglicht einen unkomplizierten Zugriff auf multimediale Fachmodule.

- **Web 2.0 - Neue Techniken des "kommunikativen Lernens"**

**Referent: Ingo Antony-Spies**, Frankfurt , RAUM A 010

Der Begriff des Web 2.0 bezieht sich weniger auf eine grundlegend neue technische Entwicklung, als auf eine veränderte Nutzung des Internets. Dabei spielen das gemeinsame Arbeiten an einer Fragestellung und deren Vernetzung mit verwandten Themen eine zentrale Rolle. Im Rahmen des Workshops wird Herr Antony-Spies die Rahmenbedingungen des Einsatzes von Web 2.0 Techniken (Wikis, Glossare, Blogs, ...) im Unterricht beleuchten, deren Chancen und Risiken diskutieren und auf konkrete Unterrichtsvorschläge eingehen. Dabei wird auch der Einsatz von Lernplattformen wie Moodle zur Sprache kommen.

- **Antolin - Förderung der Lesekompetenz**

Referentin: **Katja Leitschuh/ Helena Gaß** RAUM A 113

Internet: <http://www.antolin.de/>

Antolin ist ein innovatives Lernportal zur Leseförderung in den Klassen 1-10. Die Schülerinnen und Schüler lesen ein oder mehrere Bücher und beantworten interaktive Quizfragen zum Inhalt. Schulen in Hessen können dieses Portal nach Anmeldung beim Medienzentrum kostenlos (Landeslizenz) nutzen. Frau Leitschuh/Frau Gaß beantworten Fragen und geben Infos und Tipps zur Anmeldung, Nutzung etc.

- **Mind Mapping und Multimedia im Unterricht**

Referent: **David Baunsgaard**, Matchware RAUM A106

Internet: [www.matchware.de](http://www.matchware.de)

Die Softwareprodukte OpenMind, Mediator und ScreenCorder werden vorgestellt. MatchWare OpenMind 2 ist eine professionelle [Mind Mapping®](http://www.matchware.de) Softwareanwendung zum Brainstorming und dem Visualisieren von Ideen.

- **Audiopodcast im Unterricht ,Photoshop Lightroom**

Referenten: Stefan Will, Marek Saalfeld RAUM A 117

Internet: [www.5000k.de](http://www.5000k.de)

Die einfache Handhabung und die vielfältigen Möglichkeiten des Audio-Podcasts machen es zu **einem idealen Medium für den Unterricht** und können für viele Fächer neue Perspektiven eröffnen. Sie erhalten erste Einblicke mit Praxisbeispielen. Außerdem erhalten Sie eine Kurzeinführung zu Photoshop Lightroom, der digitalen Dunkelkammer.

Cafeteria: Speisen und Getränke (Freeware)